
Buchungsverfahren

Die Erfassung der Buchungsdaten erfolgt vorrangig mittels Fachverfahren via variabler Buchungsschnittstelle zur Finanzsoftware Infoma newsystem. Dies gilt auch für die Verarbeitung der XRechnung.

Für Abteilungen, die kein Fachverfahren betreiben, erfolgt die Belegerfassung und auch die Verarbeitung der XRechnung über den elektronischen Rechnungsworkflow Tolina.

In Papierform sollen nur noch die Belege erstellt werden, die nicht mit dem elektronischen Rechnungsworkflow verarbeitet werden können. Dies sind „Gutschriften Kreditor“, „Abgangsanordnungen“, „Umbuchungen“ und „bereits gebuchte Aufwendungen/Erträge“.

Verfahrensablauf Schnittstelle allgemein

Die variable Buchungsschnittstelle stellt die zentrale "Datendrehscheibe" für Infoma newsystem dar. Sie dient dem Import als auch dem Export von Daten. Dabei werden die Standard Infoma newsystem-Routinen verwendet. Das bedeutet, dass Buchungen genauso verarbeitet werden, als wenn sie manuell erfasst würden.

Es handelt sich nicht um eine automatisierte Schnittstelle. Mit den importierten Dateien wird lediglich ein Buchblatt befüllt, welches nach Prüfung durch die Kämmerei manuell verbucht wird.

Die Daten werden beim Import zunächst in die Tabellen der Buchungsschnittstelle geschrieben. Von denen aus die eigentliche Verarbeitung gestartet wird. Durch die Protokollfunktion ist jede Verarbeitung nachprüfbar. Die Verarbeitung durch die Standardroutinen stellt die Datenintegrität sicher. Fehlerprotokolle helfen bei der Analyse.

Die Fachämter stellen sicher, dass die in der Fachanwendung errechneten Werte den gesetzlichen Bestimmungen (Spezialgesetzte, GemHVO etc.) und den jeweils gültigen Kontierungsvorschriften entsprechen und nach der Verbuchung nicht mehr geändert werden können.

Für jede zu bedienende Schnittstelle wird in der Finanzsoftware ein eigenes externes Verfahren (Kopfkarte) eingerichtet.

Die in den Fachverfahren erzeugten Übergabedateien erhalten im Kopfsatz (Satzart 0) eine laufende Nummer, die innerhalb des Verfahrens eindeutig ist. Damit wird ein Mehrfachimport verhindert.

Die Übergabedateien werden durch das Fachamt in dem Schnittstellenverzeichnis abgelegt. Gleichzeitig teilt das Fachamt der Kämmerei per Mail die Summe der einzulesenden Beträge und die Anzahl der Buchungssätze mit. Sofern die Fachanwendung die Erstellung eines entsprechenden Buchungsprotokolls mit den oben angegebenen Daten ermöglicht, soll dieses Protokoll per Mail an die Kämmerei übermittelt werden.

Diese Angaben werden durch die Kämmerei nach dem Import in der Kopfkarte mit den importierten Werten abgeglichen.

Über „Menü Finanzbuchhaltung / Fibu - allgemein / Schnittstellen / Variable Buchungsschnittstelle / BS Köpfe“ wird die entsprechende Karte geöffnet.

Hier ist im Inforegister Details sichtbar, wie viele Sätze eingelesen wurden (Anzahl...). Außerdem ist erkennbar, ob die Verarbeitung der einzelnen Satzarten (Stammdaten, Fibusatz, Gegenkonto) bereits erfolgt ist. Über die Felder „Anzahl Logbuch Import“ und „Anzahl Logbuch Übernahme“ kann das Fehler- oder Verarbeitungsprotokoll eingesehen werden.

Bei Abweichungen zu den vom Fachamt mitgeteilten Werten wird die Verarbeitung abgebrochen, die Daten durch das Fachamt korrigiert und erneut übergeben.

Nach Übernahme der Stammdaten und Buchungen wird das jeweils der Kopfkarte zugeordnete Buchungsblatt gefüllt und durch die Kämmerei geprüft (Haushaltsjahr, gültige Buchungsarten, Buchungsstellen usw.).

Den Abschluss der Verarbeitung bildet die Buchung der Datensätze in den jeweiligen Buchungsblättern.

Nach der Verbuchung erhält das Fachamt ein Buchungsjournal über die Einzelbuchungen zum Abgleich mit den Abrechnungslisten der Fachanwendung.

Das Fachamt erstellt einen Buchungsbeleg über bereits gebuchte Erträge / Aufwendungen. Auf diesem ist die Nummer des Fibu-Journals einzutragen.

I. Schnittstelle zu ALLRIS

Über diese Schnittstelle werden aus dem Verfahren ALLRIS die Sitzungsgelder, Lohnersatzleistungen usw. übergeben.

Die Anlage der Stammdaten (Kreditorenadressen) erfolgt dabei zuerst manuell in INFOMA. Die Adressnummer wird dem Fachamt mitgeteilt und dort in der Anwendung beim jeweiligen Kreditoren eingetragen.

Die Stammdaten werden vorab manuell in INFOMA erfasst.

Die Schnittstelle ist seit dem 25.06.2019 im Einsatz. Bisher wurden 243 Importe durchgeführt. Bisher sind keinerlei Fehler bei der Verbuchung aufgetreten.

Die Freigabe der Schnittstelle wird empfohlen.

Kopfkarte ALLRIS		
Feld	Wert	Beschreibung
Extern ID	ALLRIS	Identifiziert Verfahren, Wert im Kopfsatz der Importdatei
Bezeichnung	Sitzungsgelder	
Richtung	Import	
Art der Adressfortschreibung	Automatisch	
Adressnummern	ALLRIS	002*
Suche über	Name, Ort, Plz, IBAN	
Vorhandene Bankverb. verwenden	Ja	Enthält der Finanzbuchhaltungssatz keine Bankverbindung, so wird ggf. die an der Adresse gespeicherte Bankverbindung gezogen. Anderenfalls wird die Bankverbindung aus dem Finanzbuchhaltungssatz verwendet.
Stammdaten suchen über	Finanzadresse	
Kreditorenvorlage	Kreditor	
Nummernserie Kreditor	ALLRIS	002*
Einsatz seit	25.06.2019	
Importe	243	

II. Schnittstelle zu LOGA

Die Software der P&I Personal & Informatik AG mit Sitz in Wiesbaden dient zur Berechnung der Löhne und Gehälter.

Die Einzelzahlungen werden per Datensatz an die Sparkasse übertragen. Die Verbuchung auf die Sachkonten erfolgt ohne Übergabe der Stammdatensätze. Es werden nur Buchungen der Belegart Zahlung übergeben.

Die Schnittstelle ist seit dem 21.01.2009 im Einsatz. Bisher wurden 464 Importe durchgeführt. Bisher sind keinerlei Fehler bei der Verbuchung aufgetreten. Allerdings muss zurzeit noch bei einigen Übergabedateien die Datensatznummer im Kopfsatz händisch abgeändert werden. Hier sollte unbedingt eine Anpassung der Schnittstelle erfolgen.

Aus den oben genannte Gründen wird daher nur eine eingeschränkte Freigabe des Verfahrens empfohlen, mit der Maßgabe die Schnittstelle umgehend anzupassen.

Kopfkarte PERSONAL		
Feld	Wert	Beschreibung
Extern ID	PERSONAL	Identifiziert Verfahren, Wert im Kopfsatz der Importdatei
Bezeichnung	Personalabrechnung	
Richtung	Import	
Art der Adressfortschreibung	Automatisch	Entbehrlich, da nur Finanz- und Gegenkontosätze übergeben werden.
Stammdaten suchen über	Finanzadresse	
Einsatz seit	21.01.2009	
Importe	464	

III. Schnittstelle zu WINOWIG

Im Bereich der Zentralen Bußgeldstelle wird die Software WINOWIG Schelhorn OWiG Software GmbH aus 78628 Rottweil eingesetzt.

Die Schnittstelle ist seit 2009 in Betrieb und läuft fehlerfrei.

Die Freigabe der Schnittstelle wird empfohlen.

Kopfkarte WINOWIG		
Feld	Wert	Beschreibung
Extern ID	WINOWIG	Identifiziert Verfahren, Wert im Kopfsatz der Importdatei
Bezeichnung	Bussgelder Winowig	
Richtung	Import	
Art der Adressfortschreibung	Automatisch	
Adressnummern	VK_BUSSG	12-*
Suche über	Name, Straße, Ort, PLZ	
Stammdaten suchen über	Finanzadresse	
Debitorenvorlage	BUSSGELD	
Nummernserie Debitor	VK_BUSSG	
Einsatz seit	05.01.2009	
Importe	2278	

IV. Schnittstelle zu LÄMMERZAHL / LISSA

Das Sozialhilfeverfahren der Firma LÄMMERZAHL GmbH, Dortmund ist seit 1998 beim Sozialamt im Einsatz. Mit Einführung der kommunalen Doppik wurde 2008 die Schnittstelle zum Finanzverfahren in Zusammenarbeit zwischen Sozialamt und Kämmerei eingerichtet und getestet. Mit der Schnittstelle können Rechnungen für Aufwendungen und Erträge, aber auch Gutschriften verarbeitet werden. Für die Übertragung der Erträge und Aufwendungen wurden in der Finanzsoftware zwei verschiedene Kopfkarten eingerichtet.

Seit 2019 ist die Version LISSA im Betrieb die Schnittstelle konnte ohne größere Anpassungen weiterverwendet werden.

Die Freigabe der Schnittstelle wird empfohlen.

Kopfkarte Sozialamt		
Feld	Wert	Beschreibung
Extern ID	SOZIALAMT	Identifiziert Verfahren, Wert im Kopfsatz der Importdatei
Bezeichnung	Sozialamt Erträge/Einzahlungen	
Richtung	Import	
Art der Adressfortschreibung	Automatisch	
Adressnummern	VK_SOZ	4-*
Suche über	Name, Straße, Suchbegriff, IBAN	
Stammdaten suchen über	Finanzadresse	
Debitorenvorlage	SOZIALAMT	
Nummernserie Debitor	VK_SOZ	
Einsatz seit		
Importe		

Kopfkarte SOZIAL AW		
Feld	Wert	Beschreibung
Extern ID	SOZIAL AW	Identifiziert Verfahren, Wert im Kopfsatz der Importdatei
Bezeichnung	Sozialamt Aufwand/Auszahlungen	
Richtung	Import	
Art der Adressfortschreibung	Automatisch	
Adressnummern	EK_SOZ	001*
Suche über	Name, Name2, Straße, Ort, PLZ, IBAN	
Stammdaten suchen über	Finanzadresse	
Kreditorenvorlage	KREDITOR	
Nummernserie Kreditor	EK_SOZ	
Einsatz seit	06.01.2009	
Importe	3467	

V. Schnittstelle zu Prosoz (nur nachrichtlich)

Im Jugendamt wird die Software Prosoz 14plus der Firma herten Prosoz eingesetzt.
Die Schnittstelle wurde am 29.04.2019 freigegeben.

VI. Schnittstelle zu MIKBAU

mikropro bauamt ist eine Software der Mikroprojekt GmbH, Merkurstraße 6b, 67663 Kaiserslautern zur Verwaltung und Bearbeitung aller Vorgänge innerhalb des Bauamtes. Die damit erstellten Gebührenabrechnungen werden mittels Schnittstelle an INFOMA übergeben. Kreditorenbuchungen werden über dieses Programm nicht abgewickelt.

Die Schnittstelle ist seit dem 02.01.2009 im Einsatz. Bisher wurden 530 Importe durchgeführt. Bisher sind keinerlei Fehler bei der Verbuchung aufgetreten.

Die Freigabe der Schnittstelle wird empfohlen.

Kopfkarte MIKBAU		
Feld	Wert	Beschreibung
Extern ID	MIKBAU	Identifiziert Verfahren, Wert im Kopfsatz der Importdatei
Bezeichnung	Baugebühren	
Richtung	Import	
Art der Adressfortschreibung	Automatisch	
Adressnummern	VK_BAU	62-*
Einmalzahler	JA	Für jeden Vorgang wird eine neue Debitorenadresse erzeugt
Suche über	Name, Name2, Straße, Ort, PLZ, Suchbegriff IBAN	
Vorhandene Bankverb. Verwenden	Nein	Eine an der Adresse gespeicherte Bankverbindung wird für die Buchungssätze NICHT verwendet. Die Bankverbindung muss immer dem Einzelposten (Finanzbuchhaltungssatz) mitgegeben werden. Enthält der Finanzbuchhaltungssatz keine Bankverbindung, so wird auch keine verwendet.
Stammdaten suchen über	Finanzadresse	
Debitorenvorlage	BAUGEB	
Einsatz seit	02.01.2009	
Importe	532	

VII. Schnittstelle zu ALF

Zur Bearbeitung der Vorgänge im Zusammenhang mit der allgemeinen Lernmittelfreiheit wurde 2021 das Programm ALF der Firma Mikroprojekt GmbH, Merkurstraße 6b, 67663 Kaiserslautern beschafft. Die Grunddaten werden über das Landesportal abgerufen und in ALF den Fällen zugeordnet. Für die entgeltliche Ausleihe und für den Schadenersatz werden in ALF die erforderlichen Daten aufbereitet und als Datensatz in der Schnittstelle abgelegt.

Vor der Programmeinführung wurden die Daten mit MS Excel aufbereitet.

Im Rahmen der Einführung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Softwarehersteller, dem Fachamt und der Kämmerei die Schnittstelle entwickelt und getestet. Bei der Verarbeitung traten keine Fehler auf.

So konnten Ende Oktober 2021 erstmalig die Leihentgelte und der Schadenersatz automatisiert verarbeitet werden. Insgesamt wurden dabei 7.542 debitorische Buchung erzeugt.

Die Freigabe der Schnittstelle wird empfohlen.

Kopfkarte ALF		
Feld	Wert	Beschreibung
Extern ID	SCHULBUCHA	Identifiziert Verfahren, Wert im Kopfsatz der Importdatei
Bezeichnung	Schulbuchausleihe	
Richtung	Import	
Art der Adressfortschreibung	Automatisch	
Adressnummern	VK_SBAUSL	68-*
Suche über	Name, Straße, Ort, PLZ	
Stammdaten suchen über	Finanzadresse	
Debitorenvorlage	SCHULBUCHA	
Nummernserie Debitor	VK_SBAUSL	
Einsatz seit	06.01.2009	Alf seit 15.10.2021
Importe	3467	Alf Importe : 2

VIII. Schnittstelle zu LGFINANZ

LG Finance ist eine Webbasierte Software der Firma LG Finance GmbH mit Sitz in Emsdetten. Sie dient nicht nur der klassischen Kredit- und Schuldenverwaltung, sondern auch der Einholung von Kreditangeboten über eine digitale Vergabepattform. Für die Kreditverträge werden die Zinsen und Tilgungen errechnet und diese Daten über eine Schnittstelle an INFOMA übergeben. Die berechneten Daten werden über Berichte ausgegeben und können mit den importierten Daten vor der Verbuchung abgeglichen.

Die Stammdaten werden vorab manuell in INFOMA erfasst.

Die Schnittstelle ist seit dem 01.08.2019 im Einsatz. Bisher wurden 23 Importe durchgeführt. Bisher sind keinerlei Fehler bei der Verbuchung aufgetreten.

Die Freigabe der Schnittstelle wird empfohlen.

Kopfkarte LGFINANZ		
Feld	Wert	Beschreibung
Extern ID	LGFINANZ	Identifiziert Verfahren, Wert im Kopfsatz der Importdatei
Bezeichnung	Übergabe Kredite	
Richtung	Import	
Art der Adressfortschreibung	Automatisch	
Adressnummern	EK_KRED	00*
Suche über	Name, Ort, IBAN	
Vorhandene Bankverb. verwenden	Nein	Eine an der Adresse gespeicherte Bankverbindung wird für die Buchungssätze NICHT verwendet. Die Bankverbindung muss immer dem Einzelposten (Finanzbuchhaltungssatz) mitgegeben werden. Enthält der Finanzbuchhaltungssatz keine Bankverbindung, so wird auch keine verwendet.
Stammdaten suchen über	Finanzadresse	
Kreditorenvorlage	Kreditor	
Einsatz seit	01.08.2019	
Importe	23	

IX. Schnittstelle zu TOLINA

Der elektronische Rechnungsworkflow der Firma netgo GmbH wird zur papierlosen vorbereitenden Verarbeitung der Aufwands- und Ertragsbelege sowie der XRechnung (XML Format) verwendet. Das Verfahren ist seit dem 04.01.2018 im Einsatz. Bisher wurden 1.189 Importe kreditorisch und 292 debitorisch durchgeführt.

Hierzu sind zwei verschiedenen Schnittstellen eingerichtet.

a) Kreditorischer Rechnungsworkflow

Eine Papierrechnung wird gescannt und in einem Verzeichnis abgelegt. Für jede Arbeitsgruppe (zur Steuerung der Zugriffsrechte) wurden verschiedene Ablageverzeichnisse eingerichtet. In diesem Verzeichnis werden auch eingehende XRechnungen gespeichert.

Diese Dateien werden automatisiert in TOLINA gespeichert und legen jeweils einen kreditorischen Vorgang an. Die Verarbeitungsschritte werden protokolliert. Inhaltlich entsprechen die Masken dabei den bisher verwendeten Papierbelegen. Nach der Anordnung werden die Vorgänge durch die Kämmerei in einem Buchungslauf kontrolliert und zur Übergabe an die Schnittstelle vorbereitet. Das Abbild der Rechnung und das Buchungsprotokoll werden als PDF/A-Datei unter der Vorgangsnummer archiviert.

Kopfkarte RWF		
Feld	Wert	Beschreibung
Extern ID	RWF	Identifiziert Verfahren, Wert im Kopfsatz der Importdatei
Bezeichnung	Rechnungsworkflow tolina	
Richtung	Import	
Art der Adressfortschreibung	Automatisch	
Adressnummern	RWF	009*
Suche über	IBAN	
Vorhandene Bankverb. Verwenden	Nein	Eine an der Adresse gespeicherte Bankverbindung wird für die Buchungssätze NICHT verwendet. Die Bankverbindung muss immer dem Einzelposten (Finanzbuchhaltungssatz) mitgegeben werden. Enthält der Finanzbuchhaltungssatz keine Bankverbindung, so wird auch keine verwendet.
Stammdaten suchen über	Finanzadresse	
Kreditorenvorlage	KREDITOR	
Nummernserie Kreditor	RWF	009*
Einsatz seit	04.01.2018	
Importe	1209	

b) debitorischer Rechnungsworkflow

Die debitorischen Vorgänge werden durch die Sachbearbeiter manuell angelegt. Die dabei erfassten Daten entsprechen den bisher verwendeten Papierbelegen. Die weitere Verarbeitung erfolgt analog zum kreditorischen Workflow

Kopfkarte RWF-DEB		
Feld	Wert	Beschreibung
Extern ID	RWF-DEB	Identifiziert Verfahren, Wert im Kopfsatz der Importdatei
Bezeichnung	Debitorischer RWF Tolina	
Richtung	Import	
Art der Adressfortschreibung	Automatisch	
Adressnummern	FAD	
Suche über	Name, Name2, Name3 Ort, PLZ, Suchbegriff	
Stammdaten suchen über	Finanzadresse	
Kreditorenvorlage	DEBITOR	
Nummernserie Debitor	FAD	
Einsatz seit	18.06.2020	
Importe	303	

Die Schnittstellen zu Tolina arbeiten fehlerfrei.

Die Freigabe der Schnittstellen wird empfohlen.

Bad Kreuznach, den 15.11.2021

Im Auftrag

Schäfer



**Freigabeerklärung des Landkreises Bad Kreuznach
nach der VV zu §107 GemO**

Auf Grundlage der durchgeführten Verfahrenstests und der Programmprüfung durch
Herrn Jörg Schäfer (Amt 9) wird die Schnittstelle zwischen den DV-Verfahren:

Des Kämmereiamtes, Newsystem der Axians Infoma GmbH, 89081 Ulm

und

der Fachanwendung des Hauptamtes, Allris der CC e-gov GmbH, 21079 Hamburg

als sachlich richtig anerkannt und zur Anwendung freigegeben.

Bad Kreuznach, 18.11.2021
Ort, Datum



Bettina Dickes, Landrätin

**Freigabeerklärung des Landkreises Bad Kreuznach
nach der VV zu §107 GemO**

Auf Grundlage der durchgeführten Verfahrenstests und der Programmprüfung durch
Herrn Jörg Schäfer (Amt 9) wird die Schnittstelle zwischen den DV-Verfahren:

Des Kämmereiamtes, Newsystem der Axians Infoma GmbH, 89081 Ulm

und

der Fachanwendung des Personalreferates LOGA der P&I Personal & Informatik AG, Wiesbaden

als sachlich richtig anerkannt und zur Anwendung freigegeben.

Bad Kreuznach, 18.11.2021
Ort, Datum



Bettina Dickes, Landrätin

**Freigabeerklärung des Landkreises Bad Kreuznach
nach der VV zu §107 GemO**

Auf Grundlage der durchgeführten Verfahrenstests und der Programmprüfung durch
Herrn Jörg Schäfer (Amt 9) wird die Schnittstelle zwischen den DV-Verfahren:

Des Kämmereiamtes, Newsystem der Axians Infoma GmbH, 89081 Ulm

und

der Fachanwendung der Zentralen Bußgeldstelle, WINOWIG der Schelhorn OWiG Software GmbH,
78628 Rottweil

als sachlich richtig anerkannt und zur Anwendung freigegeben.

Bad Kreuznach, 18.11.2021
Ort, Datum



Bettina Dickes, Landrätin

**Freigabeerklärung des Landkreises Bad Kreuznach
nach der VV zu §107 GemO**

Auf Grundlage der durchgeführten Verfahrenstests und der Programmprüfung durch
Herrn Jörg Schäfer (Amt 9) wird die Schnittstelle zwischen den DV-Verfahren:

Des Kämmereiamtes, Newsystem der Axians Infoma GmbH, 89081 Ulm

und

der Fachanwendung des Sozialamtes, LISSA der LÄMMERZAHL GmbH, 44225 Dortmund

als sachlich richtig anerkannt und zur Anwendung freigegeben.

Bad Kreuznach, 18.11.2021
Ort, Datum



Bettina Dickes, Landrätin

**Freigabeerklärung des Landkreises Bad Kreuznach
nach der VV zu §107 GemO**

Auf Grundlage der durchgeführten Verfahrenstests und der Programmprüfung durch
Herrn Jörg Schäfer (Amt 9) wird die Schnittstelle zwischen den DV-Verfahren:

Des Kämmereiamtes, Newsystem der Axians Infoma GmbH, 89081 Ulm

und

der Fachanwendung des Bauamtes, MIKBAU der Mikroprojekt GmbH, 67663 Kaiserslautern

als sachlich richtig anerkannt und zur Anwendung freigegeben.

Bad Kreuznach, 18.11.2021
Ort, Datum



Bettina Dickes, Landrätin

**Freigabeerklärung des Landkreises Bad Kreuznach
nach der VV zu §107 GemO**

Auf Grundlage der durchgeführten Verfahrenstests und der Programmprüfung durch
Herrn Jörg Schäfer (Amt 9) wird die Schnittstelle zwischen den DV-Verfahren:

Des Kämmereiamtes, Newsystem der Axians Infoma GmbH, 89081 Ulm

und

der Fachanwendung des Bauamtes, ALF der Mikroprojekt GmbH, 67663 Kaiserslautern

als sachlich richtig anerkannt und zur Anwendung freigegeben.

Bad Kreuznach, 18.11.2021
Ort, Datum



Bettina Dickes, Landrätin

**Freigabeerklärung des Landkreises Bad Kreuznach
nach der VV zu §107 GemO**

Auf Grundlage der durchgeführten Verfahrenstests und der Programmprüfung durch
Herrn Jörg Schäfer (Amt 9) wird die Schnittstelle zwischen den DV-Verfahren:

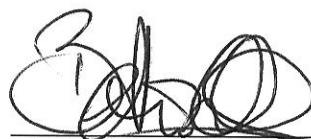
Des Kämmereiamtes, Newsystem der Axians Infoma GmbH, 89081 Ulm

und

der Fachanwendung des Kämmereiamtes, LG Finance der LG Finance GmbH, 48282 Emsdetten

als sachlich richtig anerkannt und zur Anwendung freigegeben.

Bad Kreuznach, 18.11.2021
Ort, Datum



Bettina Dickes, Landrätin

**Freigabeerklärung des Landkreises Bad Kreuznach
nach der VV zu §107 GemO**

Auf Grundlage der durchgeführten Verfahrenstests und der Programmprüfung durch
Herrn Jörg Schäfer (Amt 9) wird die Schnittstelle zwischen den DV-Verfahren:

Des Kämmereiamtes, Newsystem der Axians Infoma GmbH, 89081 Ulm

und

der Fachanwendung des Kämmereiamtes, TOLINA der Firma netgo GmbH, 13627 Berlin

als sachlich richtig anerkannt und zur Anwendung freigegeben.

Bad Kreuznach, 18.11.2021

Ort, Datum



Bettina Dickes, Landrätin